

Ressort: Gesundheit

Bericht: Ärzte kassieren bis zu 1.667 Euro pro Patient für Pharmastudien

Berlin, 11.08.2016, 07:38 Uhr

GDN - Die niedergelassenen Ärzte haben im vergangenen Jahr von der Pharmaindustrie offenbar bis zu 1.667 Euro pro Patient für die Anwendungsbeobachtung von neuen Medikamenten erhalten. Das geht aus einer Auflistung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung hervor, über die die "Bild" (Donnerstag) berichtet.

SPD-Fraktionsvize Karl Lauterbach kritisierte, dass die Pharmaindustrie über solche Studien versuche, Verordnungsverhalten zu beeinflussen. "So hohe Entschädigungen sind verdeckte Korruption und müssen verboten werden", sagte der Gesundheitspolitiker der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-76485/bericht-aerzte-kassieren-bis-zu-1667-euro-pro-patient-fuer-pharmastudien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619